



Verden voltigiert sich in die Herzen

Deutsche Meisterschaften im Voltigieren in Verden

(Verden) Alina Roß, Jannik Heiland, das Team NORKA Automation des VV Köln-Dünwald sowie Chiara Congia und Justin van Gerven waren bei den 58. Deutschen Meisterschaften im Voltigieren das Maß aller Dinge. „Verden voltigiert“ war während der drei Veranstaltungstage das Motto, und 14 Landesverbände hatten ihre besten Voltigierer in die Niedersachsenhalle geschickt. Am Veranstaltungswochenende konnten pro Tag 600 Zuschauer live die Veranstaltung verfolgen, weitere Zuschauer sahen die Live-Übertragung bei Clipmyhorse.tv.

Die Deutschen Meister von 2019, Justin van Gerven und Chiara Congia, konnten ihren Titel bei den Doppelvoltigierern verteidigen. An der Longe von Alexandra Knauf voltigierten sie in einem Herzschlagfinale auf ihrer Hannoveraner Stute Highlight mit einer Wertnote von 9.220 zum Meistertitel. In ihrer „Contemporary-Kür“ wollten sie die Verbundenheit und Emotionen zum Pferd zeigen. Knapp geschlagen geben mussten sich die aktuellen Weltmeister im Pas-de-Deux, Janika Derks und Johannes Kay. An der Longe von Nina Vorberg und auf Humphrey Bogart OLD wurden sie Vize-Meister mit einer Wertnote von 9.205. Auf dem dritten Rang folgten Diana Harwardt und Peter Künne an der Longe von Hendrik Falk mit der Wertnote von 8.412 auf dem Pferd Longinus.

Das Publikum bebte beim Finale der Herren. Wie spannend und bewegend kann Voltigiersport sein. Standing Ovationen gab es für den Sieg bei den Herren: Die Meisterschärpe erhielt Jannik Heiland mit Longenführerin Barbara Rosiny vom Pferdesportverband Hannover. Der Vizeweltmeister und neue Deutsche Meister kam mit seinem Pferd Dark Beluga FRH auf die Wertnote 8.822. „Ein Erfolgsgarant ist Dark Beluga FRH“, ist sich Wilken Treu, Geschäftsführer des Hannoveraner Verbandes, sicher. Er



verlieh am Vortag Dark Beluga den begehrten Namenszusatz FRH. Damit ist Dark Beluga FRH das dritte Voltigierpferd mit dem Kürzel des Vereins zur Förderung des Reitsports auf hannoverschen Pferden. Dark Beluga FRH v. De Niro/Akzent II aus der Zucht von Heinz Nölkenhöner, Raddestorf, und im Besitz der Familie Rosiny ist aktuell eines der erfolgreichsten deutschen Voltigierpferde. Viktor Brüsewitz kennt den Wettkampfbereich in Verden und wurde für seine Darbietung auf Capitain Claus mit Longenführerin Gesa Bührig mit Silber belohnt wurde. Er turnte sich zu der Wertnote 8.814. Emotional wurde es beim dritten Rang. Er hat Voltigiergeschichte geschrieben – Jannis Drewell turnte seine letzte Kür an der Longe seiner Mutter Simone Drewell. Mit Qualimero OLD erhielt er die Wertnote 8.690. Der mehrfache Deutsche Meister, Europameister und Weltcup Sieger wird die Wettkampfbereich dieser Welt erst einmal verlassen.

Alina Roß heißt die neue Deutsche Meisterin im Voltigieren in der Einzelwertung der Damen. Mit Vater Volker Roß an der Longe kann sie auf eine starke Saison verweisen und krönte mit Pferd Baron R ihre Leistung und der Wertnote 8.613. Nina Vorberg longierte die Vizeweltmeisterin Janinka Derks im Verdener Rund auf Rockemotion und der Wertnote 8.526 zur Silbermedaille. Kathrin Meyer errang mit San Classico S an der Longe von Sonja Meyer die Wertnote 7.981 und somit den Bronzerang.

Mit der beeindruckenden Atmosphäre der Niedersachsenhalle hatten nach der Trainings- und Veranstaltungspause einige der Gruppen zu kämpfen. In vollkommener Perfektion präsentierte das Team NORKA eindrucksvoll seine Kür und sicherte sich damit die Meisterschärpe. Patrick Looser longierte das Pferd Calidor und die Gruppe zu einer Wertnote von 8.571. Auf dem Silberrang kam der VV Ingelsberg I, der von Alexander Hartl auf dem Pferd Leo zur Wertnote 7.829 longiert wurde. Gilching I kam auf den dritten Platz mit der Wertnote 7.622. Die Gruppe wurde von Julia Handel auf dem Pferd Amontillado longiert. Die Favoriten im Gruppenvoltigieren, das Weltmeisterteam Fredenbeck I, war zuvor am Samstag ausgestiegen. Sie hatten sich in der Prüfung zum Wohl ihres Pferdes Claus gegen einen Start entschieden. Dafür gab es Szenenapplaus und viel Respekt des Verdener Publikums.

„Wir haben hier in Verden super Leistungen gesehen, gerade nach der langen Trainingspause. Vielen Dank an alle Aktiven und den Turnierveranstalter. Wir wurden in Verden sehr herzlich empfangen und haben uns sehr wohlgefühlt. In der Niedersachsenhalle haben wir tolle Bedingungen für den Sport und freuen uns auf die

DMV ^{24. - 26. September} VERDEN

Deutsche Meisterschaften im Voltigieren



nächsten Jahre Deutsche Meisterschaften im Voltigieren in Verden!“, fasst Kerstin Nimmesgern vom DOKR-Fachbeirat Voltigieren die Veranstaltung zusammen.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.verden-turnier.de